

MELDUNG SOZIALRISIKEN



ANWEISUNGEN FÜR DEN ARBEITGEBER MSR

M S R Quartal:2017/4

Inhalt

- Szenario 2 - Monatliche Berichterstattung
 - Einleitung
 - Für wen?
 - Wann?
 - Was ist einzugeben?

Szenario 2 - Monatliche Berichterstattung

Einleitung

Die monatliche Berichterstattung – Szenario 2 teilt der Arbeitsunfallversicherer in den Monaten nach dem Arbeitsunfall die Lohn- und Arbeitszeitangaben des Opfers mit. Die monatliche Berichterstattung kann elektronisch erfolgen, wenn die Meldung des Unfalls selbst auf elektronischem Weg erfolgte.

Meist handelt es sich um die Mitteilung der Zahlungen in Verbindung mit dem garantierten Lohn. Es handelt sich hier sowohl um die Zahlung des gesetzlichen garantierten Lohns für die ersten 30 Tage für Angestellte und für die ersten 7 Tage für Arbeiter (Gesetz vom 03.07.1978 Art. 54§1) als auch um die Ergänzung für die 23 darauffolgenden Tage (KAA 12bis und 13bis).

Wenn das Opfer nach seinem Arbeitsunfall eine angepasste Arbeit verrichtet und dadurch einen Lohnverlust erleidet, teilen Sie mit der monatlichen Berichterstattung die von Ihnen bezahlten Löhne für die geleistete angepasste Arbeit mit.

Auch wenn sich ein Opfer infolge eines Arbeitsunfalls einer ärztlichen Untersuchung unterziehen muss und dadurch einen Lohnverlust erleidet, kann dies über die monatliche Berichterstattung mitgeteilt werden.

Falls ein Opfer eines Arbeitsunfalls nach einer Periode der vollständigen Arbeitswiederaufnahme einen Rückfall erleidet, d. h. erneut infolge eines anerkannten Arbeitsunfalls vorübergehend arbeitsunfähig wird, müssen Sie das ärztliche Attest, das die zeitweilige Arbeitsunfähigkeit belegt, so schnell wie möglich Ihrem Arbeitsunfallversicherer übermitteln. Sie müssen den Versand der betreffenden monatlichen Berichterstattung - Szenario 2 des garantierten Lohns, den Sie anlässlich dieses Rückfalls unter Umständen gezahlt haben, natürlich nicht abwarten. Die monatliche Berichterstattung für den Rückfall kann elektronisch erfolgen, wenn die Meldung des Unfalls selbst auf elektronischem Weg erfolgte.

Der endgültige Empfänger der monatlichen Berichterstattung ist Ihr Arbeitsunfallversicherer.

Für wen?

Der Arbeitnehmer, für den Sie **zuvor eine elektronische Unfallmeldung** (Szenario 1) vorgenommen haben und für den Sie garantierten Lohn bezahlten, oder der infolge einer angepassten Beschäftigung, ärztlichen Behandlung oder ärztlichen Untersuchung einen Lohnverlust erlitten hat.

Falls die Meldung des Unfalls (Szenario 1) auf elektronischem Weg erfolgte, kann auch die monatliche Berichterstattung auf elektronischem Weg erfolgen.

Es ist jedoch **nicht möglich**, die monatliche Berichterstattung (Szenario 2) auf elektronischem Weg vorzunehmen, wenn die Meldung des Unfalls auf Papier erfolgte.

Für **nicht versicherungspflichtige Arbeitnehmer** können Sie **eine Meldung nur auf Papier** vornehmen.

Wann?

Die „monatliche Berichterstattung – Szenario 2“ muss zu Beginn des Monats ausgefüllt werden, der dem Quartal folgt, auf das sich die Information bezieht.

Beispiel:

Ein Arbeitnehmer hat am 22. März einen Arbeitsunfall. Infolge dieses Arbeitsunfalls werden Sie für März und April garantierten Lohn zahlen. Anfang April füllen Sie eine monatliche Berichterstattung – Szenario 2 für Zahlungen des garantierten Lohns aus, die Sie im März vorgenommen haben; Anfang Mai versenden Sie eine monatliche Berichterstattung – Szenario 2 zu Zahlungen des garantierten Lohns infolge des Arbeitsunfalls, die im Laufe des Monats April ausgeführt wurden.

Ein Arbeitnehmer verrichtet infolge seines Arbeitsunfalls im Laufe des Monats Mai angepasste Arbeit. Die monatliche Berichterstattung - Szenario 2 wird Anfang Juni ausgefüllt.

Was ist einzugeben?

1 - Identifikation der Meldung

Sie sind verpflichtet, die Referenznummer des Arbeitsunfalls aus der Meldung des Sozialrisikos (Szenario 1) und vorzugsweise auch die Aktennummer, die Ihnen der Versicherer mitgeteilt hat, einzutragen, sodass die monatliche Berichterstattung an die Originalmeldung des Unfalls gekoppelt werden kann.

2 - Referenzperiode

Unbedingt auszufüllender Funktionsblock.

Die Definition und Beschreibung der verschiedenen Felder finden Sie im technischen Glossar des Sektors Arbeitsunfälle.

3 - Art des Tages

Unbedingt auszufüllender Funktionsblock.

Dieser Block kann während der Referenzperiode n-mal wiederholt werden.

Die Definition und Beschreibung der verschiedenen Felder finden Sie im technischen Glossar des Sektors Arbeitsunfälle.

Das Feld „Code Art des Tages“ kann alle im Glossar beschriebenen Werte annehmen.

4 - Arbeitsunfälle - garantierter Lohn

Funktionsblock ausfüllen, falls während der Referenzperiode garantierter Lohn gezahlt wurde.

5 - Arbeitsunfälle - angepasste Arbeit

Funktionsblock ausfüllen, falls während der Referenzperiode angepasste Arbeit verrichtet wurde.

6 - Arbeitsunfälle - genauer Lohn

Funktionsblock ausfüllen, falls während der Referenzperiode garantierter Lohn gezahlt wurde oder angepasste Arbeit verrichtet wurde.

Die Definition und Beschreibung der verschiedenen Felder finden Sie im technischen Glossar des Sektors Arbeitsunfälle.

7 - Arbeitsunfälle - verlorene Arbeitsstunden

Funktionsblock ausfüllen für jeden Tag innerhalb der Referenzperiode, an dem ein Ereignis in Verbindung mit dem Arbeitsunfall gelegentlich eintritt (z. B. eine Untersuchung beim Vertrauensarzt des Versicherers) und durch das Lohnverlust erlitten wird.

Die Definition und Beschreibung der verschiedenen Felder finden Sie im technischen Glossar des Sektors Arbeitsunfälle.